



Projekt I/E-Health NRW setzt bei Fallakten auf KV-Connect Ein neuer KV-Connect-Adapter übersetzt zwischen den Sektoren

Düsseldorf, 26.09.2018. Ziel des Projektes I/E-Health NRW ist es, über Krankenhausinformationssysteme (KIS), ein webbasiertes Portal und Praxisverwaltungssysteme (PVS) direkt auf elektronische Fallakten zugreifen zu können. KV-Connect-Nutzer werden dies voraussichtlich ab Frühjahr 2019, sofern sie Projektteilnehmer und CGM- oder Duria-Kunden sind, über einen neuen KV-Connect-Adapter tun können. So schafft I/E-Health NRW interoperable Lösungen für Klinik und Praxis auf der Basis von IHE-Profilen und der EFA-2.0-Spezifikation, die bald in den vier Modellregionen Düren/Aachen, Dortmund, Borken/Ahaus und Münster/Kreis Warendorf erprobt werden.

Immer mehr Krankenhausärzte tauschen bereits untereinander und mit ihren niedergelassenen Kollegen elektronische Arztbriefe sowie dazugehörige Befunde Ende-zu-Ende-verschlüsselt über den sicheren Kommunikationsdienst KV-Connect der KV Telematik GmbH (KVTG) aus. „Der KV-Connect-Adapter für die Elektronische Fallakte (EFA) wird eine weitere Anwendung aus dem breiten Angebot von KV-Connect sein. Für unseren Projekterfolg sind der neue KV-Connect eAktendienst und der EFA-KVC-Adapter zentrale Bausteine“, erklärt Burkhard Fischer, Vorstand Digital Healthcare NRW e. V. und Referatsleiter IT bei der Krankenhausgesellschaft NRW.

Der spezifizierte KVC-Anwendungsdienst eAktendienst ermöglicht als Schnittstelle die Aktenkommunikation zwischen dem EFA-Providersystem und dem Praxisverwaltungssystem (PVS). Der EFA-KVC-Adapter nimmt die Nachrichten entgegen und transformiert sie in Akten-Transaktionen (ITIs gemäß IHE XDS.b), die dann auf dem EFA-Aktensystem ausgeführt werden. Im Sinne des Request-Response-Vorgangs erzeugt im Gegenzug der EFA-KVC-Adapter KVC-Nachrichten, die er an das PVS des Akten-Beteiligten zurücksendet. „Auf diese Weise können alle gängigen Aufgaben auf dem Aktensystem direkt aus dem PVS ausgeführt werden, vom Anlegen einer Fallakte über das Einstellen von Dokumenten und das Ändern von Berechtigungen bis zum Lesen der Inhalte und Schließen der Fallakte“, so Dr. Georg Diedrich, 2. Vorsitzender Digital Healthcare NRW e. V. und Geschäftsbereichsleiter IT der KVWL. Dass nur berechtigte Ärzte in Krankenhäusern und Praxen auf die elektronische Fallakte eines Patienten zugreifen können, dafür sorgt ein ausgeklügeltes Berechtigungsmanagement.

Um die Adapterfunktionalität im I/E-Health-NRW-Projekt möglichst frühzeitig zu testen, wird diese stufenweise umgesetzt. In den aktuellen entwicklungsbegleitenden Integrationstests werden die Funktions- und



01.09.2016 - 31.08.2019
Ein Projekt im Rahmen des
Leitmarkt Wettbewerbs Gesundheit.NRW





und des Informationsaustausches wird die IT-gestützte sektorenübergreifende Zusammenarbeit regionenspezifisch entworfen. Die Implementierung erfolgt in Kooperation zwischen den beteiligten Softwareherstellern und Gesundheitseinrichtungen vor Ort. In allen Phasen der Umsetzung werden die Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte einbezogen. Folgende Regionen und Versorgungsszenarien sind Teil des Projektes:

- Borken/Ahaus: Demenz-Akte
- Münster/Kreis Warendorf: Geriatrie-Akte
- Dortmund: Pädiatrie-Akte
- Düren/Aachen: Notfall-/Pflegeakte

KV Telematik GmbH/KV-Connect:

Die KV Telematik GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Über den verschlüsselten Kommunikationsdienst KV-Connect können Ärzte und Psychotherapeuten auf elektronischem Weg direkt aus den Softwaresystemen Nachrichten austauschen. Aktuell stehen neben dem eArztbrief, die 1-Click-Abrechnung, die eNachricht, Labordatentransfer, eDMP, DALE-UV, sQS und verschiedene abrechnungsbegleitende Dokumentationen zur Verfügung. KV-Connect ist in allen Softwaresystemen, die für die Abrechnung mit den KVen zugelassen sind, verfügbar. Neu ist die Möglichkeit KV-Connect eArztbriefe für Mobilgeräte zu Verfügung zu stellen. Ärzte und Psychotherapeuten wenden sich zur Registrierung von KV-Connect an ihre KV.

Pressekontakt:

Mirko Miliniewitsch, Öffentlichkeitsarbeit I/E-Health NRW
Humboldtstraße 31 · 40237 Düsseldorf

Tel +49 (0)211 47819-72

Mobil +49 (0)162 2415896

Mail mirko.miliniewitsch@digital-healthcare.nrw



01.09.2016 - 31.08.2019
Ein Projekt im Rahmen des
Leitmarktwettbewerbs Gesundheit.NRW

